

„Erfolgreiche Kongresse organisieren“

Von Univ. Prof. Dipl. Ing. Dr. Josef Eberhardsteiner

**WIE WIRD MAN VERANSTALTER EINES KONGRESSES?
WELCHER AUFWAND IST DAMIT VERBUNDEN?
WANN MUSS MAN MIT DEN VORBEREITUNGEN BEGINNEN?
WO BEKOMMT MAN UNTERSTÜTZUNG?
SOLCHE ODER ÄHNLICHE FRAGEN SIND INHALT IMMER
WIEDERKEHRENDER DISKUSSIONEN AN UNIVERSITÄREN UND INDUSTRIELLEN
FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN, DEN POTENTIELLEN
KONGRESSVERANSTALTERN.**



UNIV. PROF. DR. VERONIKA FIALKA-MOSER
pmr-office@meduniwien.ac.at
Univ. Klinik für Physikalische Medizin und Rehabilitation
Medizinische Universität Wien -
Allgemeines Krankenhaus
Währinger Gürtel 18-20,
1090 Wien



DR. WOLFGANG CLEMENTI
Österr. Menopause-Anti-Aging
Gesellschaft,
Währinger Gürtel 18-20
wolfgang.clementi@chello.at
1080 Wien, Kochgasse 10



UNIV. PROF. DIPL. ING. DR. TECHN. JOSEF EBERHARDSTEINER
ej@imws.tuwien.ac.at
Technische Universität Wien
– Institut für Mechanik der
Werkstoffe und Struktur
Karlsplatz 13/202, 1040 Wien



UNIV. PROF. DR. RAINER FLESCH
rainer.flesch@arsenal.ac.at
Geschäftsfeld Verkehrswege/
Business Unit Transport Routes
Engineering; Geschäftsfeldleiter /
Head of Business Unit
Giefinggasse 2, 1210 Wien



PRIM. AO. UNIV. PROF. DR. MICHAEL RODEN
Michael.Roden@wgkk.sozvers.at
Hanuschkrankenhaus -
Medizinische Abteilung
Heinrich Collin Straße 30,
1140 Wien



UNIV. PROF. DR. WERNER WALDHÄUSL
werner.waldhaeusl@
meduniwien.ac.at
Dollingerstraße 10/ Tür 8,
1190 Wien

Obwohl Österreich über eine international in höchstem Maße angesehene und hervorragend entwickelte Kongresswirtschaft verfügt, besteht vielfach etwa auf Grund von Generationswechsellern oder der Etablierung neuer Tätigkeitsfelder ein beträchtlicher Erfahrungsmangel bei der Organisation von Veranstaltungen. Die Beseitigung dieses Defizits war für das Austrian Convention Bureau die Motivation für eine Kolumne zum Thema „Erfolgreiche Kongresse organisieren“ im Serviceteil des ACB-Magazins.

Diese Serie wurde in Ausgabe 1/2007 des ACB-Magazins gestartet. Der erste Teil ist der Kongressakquisition gewidmet und ist in Form einer sehr übersichtlichen Checkliste gestaltet. Sie enthält eine Vielzahl von Informationen und zielgerichteten Hilfestellungen zur Bewerbung um die Ausrichtung einer Veranstaltung. In weiteren bislang erschienenen Ausgaben des ACB-Magazins wird zum einen die Bedeutung der Convention Bureaus als aktive Unterstützer und Ratgeber betreffend das Event-Marketing eingehend beleuchtet und insbesondere ihre Rolle als „one-stop-shop“ mit in der Regel für Veranstalter kostenlos angebotenen Dienstleistungen hervorgehoben. Und zum anderen werden sogenannte PCOs – Professional Congress Organisers – vorgestellt. Dabei handelt es sich um Experten mit organisatorischem und budgetärem Fachwissen, die es einem Veranstalter erlauben, sich im Wesentlichen auf thematische

Inhalte zu konzentrieren. Der Leistungsumfang bzw. das Tätigkeitsfeld von PCOs wird in Form von Leistungsmodulen detailliert beschrieben. Über weitere, für die Veranstaltungsplanung relevante Aspekte, wie Förderungsarten und -möglichkeiten, Gestaltung des Eventablaufs, Veranstaltungsorte und -räumlichkeiten, begleitende touristische Aktivitäten, etc. wird in weiteren Folgen dieser von profunden Kennern des Metiers mit Kompetenz verfassten Kolumne zu berichten sein.

Die im Moment noch unvollständige ACB-Service-Reihe „Erfolgreiche Kongresse organisieren“ ist bereits jetzt Organisatoren von nationalen und internationalen Tagungen verschiedener Größenordnung – von Kongressen, über Konferenzen, Workshops, bis hin zu Meetings – ein wertvoller Ratgeber. Damit können Hemmschwellen von potentiellen Veranstaltern abgebaut und die Tatsache vermittelt werden, dass eine Reihe von unterstützenden Organisationen und Maßnahmen zur Verfügung steht, so dass die Veranstaltung von Kongressen nicht als „unlösbares“ Problem gesehen werden muss.

Eine Veröffentlichung aller Teile am Ende dieser sehr Erfolg versprechenden Serie in Form einer Broschüre bzw. in elektronischer Form wäre überaus wünschenswert.

Herzlichen Dank! []